

Dresdener Volkszeitung

Organ für die Interessen des gesamten werktätigen Volkes

Abonnementpreis mit der tagl. Unterhaltungsbeilage Leben, Wissen, Kunst
für den Haus- und Jugendzeitung einschließlich Postgebühr monatlich 1.00 Pf.
Für die Post bezogen vierteljährlich 2.75, unter Kreuzband für Deutschland und
Esterreich-Ungarn 3.—. Erscheint tagl. mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

Redaktion: Gr. Zingelstraße 14, II. Tel. 2465.
Sprechstunde nur nachmittags von 12 bis 1 Uhr.
Expedition: Gr. Zingelstraße 14 Tel. 1763.
Verlagszeit von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends.

Inserate werden die gewöhnliche Papiertafel mit 10 Spalten, bei dreimaliger
Wiederholung wird Rabatt gewährt. Berechnungssatz 25 Pf. Inserate müssen
bis spätestens 1/2 10 Uhr früh in der Expedition abgegeben sein und sind im
vorraus zu bezahlen. — Telegramm-Adresse: Dresdener Volkszeitung.

Nr. 13.

Dresden, Mittwoch den 17. Januar 1912.

23. Jahrg.

Die Stichwahl in Dresden-Altstadt findet am Sonnabend den 20. Januar statt.

Jeder Wähler unserer Partei, der am 12. Januar gewählt hat, muß unbedingt auch am 20. Januar zur Stelle sein! Auch diejenigen Wähler, die mittlerweile nach auswärts verzogen oder auswärts arbeiten oder auf Reisen abwesend sind, müssen am 20. Januar hier ihr Wahlrecht ausüben.

Die Gegner wenden sich an jeden der fast 6000 Nichtwähler, um sie mit Droschken und Autos herbeizuholen. Diese Wahlberechtigten gehören in übergroßer Zahl zu der weniger bemittelten Bevölkerung. Sie werden sich durch keinerlei Machenschaften ihrer Feinde verlocken lassen. Sie mögen zu der Wahlurne kommen und wählen den sozialdemokratischen Kandidaten

Dr. Georg Gradnauer.

Deutsche Wahlberechtigung.

Wie der neue deutsche Reichstag aussehen wird, weiß noch niemand. Wie aber das wahlberechtigte Volk den Reichstag haben will, das weiß man, seit die Nordd. Allg. Ztg. die verlässigen Ergebnisse der Stimmzählung der Deutschen übermittel hat.

Das Volk will kein Junkerregiment!

Von 12 188 337 Wählern, die ihr Stimmrecht ausübten, haben nur 1149 916 für die konservative Partei gestimmt, noch nicht ein Zehntel für die den Konservativen nahestehenden Gruppen, Reichsparteiler und Antikommunisten haben nur 180 000 Mann gestimmt. Mit seinen nächsten Stützpunkten macht der Anhang der Junkerpartei noch nicht ein Sechstel der gesamten Wählerschaft aus.

Gleichfalls noch kaum ein Sechstel der Wählerschaft hat das Zentrum mit seinen 2 012 000 Mann erreicht. Zentrum, Konservativen, Reichsparteiler und Antikommunisten zusammen haben noch nicht ein Drittel des deutschen Volkes hinter sich.

Die Sozialdemokratie dagegen mit ihren 4 238 919 Wählern verfügt schon über mehr als ein Drittel der gesamten Wählerschaft. Sie ist mehr als doppelt so stark wie das Zentrum, sie hat 400 000 Wähler mehr als Zentrum, Konservativen, Reichsparteiler und Antikommunisten zusammen. Sie müßte bei wirklich gleichem Wahlrecht im Reichstage 138 Sitze einnehmen.

So sieht der Reichstag aus, den das Volk will. Wie aber der Reichstag aussehen wird, den die bürgerlichen Parteien im allgemeinen Stichwahlkudelmuttel zukommen lassen werden, ist noch im Schoß der Zukunft verborgen. Sicher aber wird er ein ganz anderes Gesicht tragen als jenes, welches ihm das Volk geben wollte. Immerhin würde sich eine knappe sozialdemokratisch-liberale Mehrheit erzielen lassen, wenn es die Liberalen grundsätzlich unterstützen, die Sozialdemokratie zu schwächen und die schwarzbлауen Parteien zu stärken. Wie sich dann auch die Wandale unter den beiden Parteigruppen betreiben würden — die Liberalen könnten durch die bloße Drohung, mit den Sozialdemokraten eine oppositionelle Mehrheit zu bilden, alle liberalen Forderungen durchsetzen. Vor allem die Neueinteilung der Wahlkreise oder die Einführung der Verhältniswahl, um sich die ihnen zukunftsbedeutsame Stellung dauernd zu sichern — wenn sie wollten!

Ein großer Teil der sogenannten Liberalen aber greift auf die Wahlberechtigung, pfeift auf die liberalsozialdemokratische Mehrheit, pfeift auf die Erfüllung liberaler Forderungen. Schon haben die Nationalliberalen Sachverständige die Parole für die Rechte ausgegeben, und in Schleswig-Holstein wollen sie sogar zwei Agrariern gegen ihre fortschrittlichen Bundesbrüder zum Siege verhelfen. In den nächsten Tagen wird man noch mehr solche Heberlassungen erleben, die freilich keine Heberlassungen sind für den, der das Wesen des deutschen Liberalismus längst richtig eingeschätzt gelernt hat: ein Liberalismus, der der Reaktion die Stieglage hält.

Die Sozialdemokratie kennt aber nicht nur den Liberalismus, sie kennt auch die Konservativen und das Zentrum, und sie hat wahrhaftig keinen Grund, eine Politik zu treiben, die diesen Parteien zugute kommt. Sie wird darum alles tun, um das unrechte Gut, das sich der schwarzbлауen Hod auch bei diesen Wahlen wieder aneignen will, wenigstens nicht ins Ungemessene wachsen zu lassen. Sie wird nach Kräften den Stachel und das schmerzliche Unrecht einer schwarzbлауen Mehrheit im Reichstage zu vermindern suchen, und sollte sich eine neue reaktionäre Mehrheit bilden, so trägt die Verantwortung jener Teil des Liberalismus, der sich in der Verhandlung aller

wirklich liberalen Forderungen scheinbar nie genug tun kann.

Die Sozialdemokratie, die aus diesen Wahlen abermals mit einem gewaltigen Reizgewinn hervorgegangen ist, hat das Recht und die Pflicht, eine Politik des Stärken zu treiben, sie kann, ohne sich selbst etwas zu vergeben, um eines großen Zieles willen Entgegenkommen bewilligen. Sie muß und wird aber auch gegen eine Laßt bürgerlichen Kandidaten, der den Willen des Volkes mißachtet, das Wahlergebnis zugunsten der reaktionären Parteien fälscht und die Wahlberechtigung mit Füßen tritt, den schärfsten Kampf führen. Für den bürgerlichen Liberalismus gilt heute das Sprichwort: Wie man sich bettet, so schüttelt man! Und da die liberalen „Führer“ mit ihren Stichwahlparolen beweisen, daß sie innerlich dem schwarzbлауen Hod näher stehen, als man nach vor den Hauptwahlen annehmen konnte, kann die Stichwahlparole jedes aufrechtstehenden Mannes nur lauten:

Für den Sozialdemokraten! Gegen den reaktionären Klüngel!

Stichwahlparolen.

Die des Zentrums

Die des Zentrums wird natürlich nicht einheitlich sein. Bei einem Festessen der Zentrumstraktion des preussischen Abgeordnetenhauses hielt der Vorsitzende Dr. Post eine Rede, aus der die Germania mitteilt, daß die obere Parteileitung des Zentrums keine allgemeine Stichwahlparole ausgegeben werde. Man würde unlautere Unterstützung der rechtstehenden Parteien. Mit anderen Parteien würden Abmachungen nur auf Grund besonderer Gegenleistung getroffen. Mit der Sozialdemokratie sollen Wahlabmachungen nicht stattfinden. Ganz das Prinzip: Ich sag nicht so und dich sag nicht so, damit nicht einer kommt und sagt, ich hätte so oder so gesagt! Grundzüge sind beim Zentrum nur für den Bedarfsfall da, und dann hat man sie auch zur Auswahl, je nach dem Verstand und der Volkskaste, der gerade vertreten und gerettet werden soll. Am 12. Januar 1912 wurden allerdings zunächst die Junter und ihr Herdebrand gerettet.

Die Konservativen.

Die Kreuzzeitung schreibt zu den Stichwahlen: Das Wichtigste, Würdigste und Erwünschteste wäre es, wenn die bürgerlichen Parteien, um den Siegeszug der Sozialdemokratie wenigstens noch einigermaßen zu hemmen, sich zu einem festen und treuen Bündnis gegen den Umsturz einigen würden. Die Konservativen sind hierzu ohne jeden Vorbehalt und Zweifel bereit. Die Konservativen würden aber nicht in dem einen Wahlkreis dem Fortschrittler gegen die Sozialdemokratie herausgehen, um im Nachbarwahlkreis dem Fortschrittler Unterstützung zum Umsturz zu leisten. Es könne sich nur um ein ganz unerbittliches Leben und Nehmen handeln. Deshalb müßte von den Konservativen und deren Verbänden oder von den Bezirksleitungen der Liberalen ein volles Bündnis angetragen werden und erfolge darauf eine zweifelhafte oder ablehnende Antwort, so hätten sich die Konservativen der Wahlkollision zu enthalten und die Liberalen ihrem Schicksal zu überlassen.

Der Vorstand des konservativen Vereins für die Provinz Schlesien hat beschloffen, in den Kreisen, wo Zentrum gegen Polen in Stichwahl steht, das Zentrum zu unterstützen. Ferner werden die Parteivorstände der Kreise,

in denen Stichwahlen zwischen bürgerlichen Parteien und Sozialdemokraten stattfinden, ersucht, keinerlei Abmachungen mit den liberalen Parteien zu treffen, sondern diese dem Parteivorstand in Berlin zu überlassen. Die Liberalen hätten auf keine Unterstützung zu rechnen, wenn sie nicht auch ihrerseits klar und bestimmt den konservativen Stichwahlunterstützung leisten. — Ausschluß ist ja auch ein agrarisches Geschäft.

Die Nationalliberalen.

Der geschäftsführende Ausschuß der nationalliberalen Partei und die führenden Vertrauensmänner im Reich trafen Dienstag 12 Uhr zu einer Beratung über die Stellungnahme bei den Stichwahlen zusammen. Nach längerer Aussprache, die bis gegen 3 Uhr dauerte, wurde folgender Beschluß gefaßt:

„Der geschäftsführende Ausschuß der nationalliberalen Partei empfiehlt nach Anhörung der von den einzelnen Landesorganisationen abgeordneten Vertreter den nationalliberalen Wählern bei den Stichwahlen folgendes Verhalten:

Es sind in erster Linie die in der Stichwahl befindlichen Kandidaten der fortschrittlichen Volkspartei unbedingt zu unterstützen, unter der Voraussetzung, daß von Seiten dieser Partei dasselbe Verhalten beobachtet wird.

Stichwahlabkommen mit anderen Parteien zu treffen, diebt den einzelnen Landesorganisationen überlassen.“

Nach der Nationalztg. hat die Leitung der fortschrittlichen Volkspartei gleichfalls die Unterstützung aller nationalliberalen Stichwahlkandidaten befohlen.

Etwas anderes war ja nicht zu erwarten. Die Nationalliberale Partei ist ein so zerrissenes, aus den verschiedensten Elementen zusammengefügtes Gebilde, daß es die Parteileitung gar nicht wagen kann, für das ganze Reich eine einheitliche Stichwahlparole auszugeben. Sehen wir doch, daß in Norddeutschland Nationalliberale es fertig bringen, mit den ärgsten Reaktionen zu teufelredeln, während in Süddeutschland wenigstens teilweise auch bei den Nationalliberalen der gute Wille zu bestehen scheint, bei den Stichwahlen den Kampf gegen den schwarzbлауen Hod fortzusetzen. Bei den süddeutschen Nationalliberalen hat sich offenbar hier und da noch ein Restchen Liberalismus erhalten, während im Norden, besonders aber in Sachsen, der Liberalismus der Nationalliberalen schon längst zum Teufel gegangen ist. Das zeigt wieder aufs deutlichste das Verhalten dieser Leute zur Stichwahlfrage. Ueber das Verhalten der Nationalliberalen in den verschiedenen Teilen des Reichs liegen folgende Nachrichten vor:

In Schleswig-Holstein haben die Nationalliberalen mit dem Bund der Landwirte und den Konservativen ein Bündnis für die Stichwahlen gegen die Fortschrittler abgeschlossen! Es geht dahin, daß im 9. schleswig-holsteinischen Kreis die Nationalliberalen für den Bündler Hoffitz gegen den Fortschrittler Struwe stimmen und dafür im 4. Kreis Konservativen und Bündler den Nationalliberalen Schifferer gegen den Fortschrittler Mund unterstützen. Im übrigen hat der Vorstand der Deutscher und der Freischaubellen in Schleswig-Holstein beschlossen, unter keinen Umständen eine Stimme für einen Sozialdemokraten und einen Freischaubellen abzugeben. Bei Stichwahlen zwischen Sozialdemokraten und Freischaubellen bleibt den einzelnen Kreisländern die Stellungnahme überlassen.

In Köln veröffentlicht der Parteivorstand der dortigen nationalliberalen Partei zur Stichwahl eine Erklärung, in der gefaßt wird, daß die Parteileitung mit einem Rundschreiben in keinerlei Beziehung gebracht werden dürfe, worin die Bürgerchaft aufgefordert wird, in den Stichwahlen für den Zentrumskandidaten einzustreten.

Deutsches Reich.

Das Reich.

Die herrschende Kälte außerordentlich scharf... Am Montag sind im südlichen Teil für Obdachs...

Berlin gegen den Schieferlass.

Der zur Verabreichung des berühmten Schieferlasses des...

1. Da die Ausübung der Polizei in Berlin die ge-

2. Die Stadtverordnetenversammlung bebauert, daß...

Da in Preußen gemäß der beherrschten altpreussischen...

Ausland.

Türkei.

Opposition im Senat.

Konstantinopel, 16. Januar. Die auf heute anberaumte Sitzung...

China.

Die Errichtung der Republik.

Peking, 16. Januar. Die Republik ist in China noch nicht...

Das Attentat auf Juanjüfai.

Peking, 16. Januar. Drei von den Angreifern Juanjüfais...

Das neue französische Ministerium.

Paris, 16. Januar.

Im dem neuen Ministerium Poincaré kommt mehr zum...

politisch unbrauchbaren Köpfen selbst, so könnte doch kein Ministerium...

Was die Mitglieder des neuen Ministeriums einzig in der...

Das neue Ministerium muß aber eben deshalb weil die...

Die Sozialisten nehmen eine abwartende Stellung ein...

Da Poincaré im letzten Augenblick nicht das von ihm gewünschte...

Die sozialistische Fraktion wird dagegen wahrscheinlich...

Es wird sich nun zeigen, ob die linkssozialistischen Program...

Die Regierungserklärung vor der Kammer.

Paris, 16. Januar. Bei der heutigen Verlesung der Regierungserklärung...

Der italienisch-türkische Krieg.

Ein französischer Dampfer aufgebrochen.

Tunis, 16. Januar. Meldung der Agence Havas. Es be-

Russische Friedensvermittlung.

Petersburg, 16. Januar. Eine neue Friedensvermittlung...

Sächsischer Landtag.

II. Kammer.

27. Sitzung vom 17. Januar, vorm. 11 Uhr.

Auf der Tagesordnung stehen ausschließlich...

Es wird zunächst in die Schlußberatung über einige Kapitel...

Abg. Krause (Sos.) berichtet namens der Finanzdeputation...

Über Th. 16. Umhau des Bahnhofs Cottau, erstattet...

Für den dreizehnten Ausbau der Strecke Riesahe-Trebbener...

Es folgen nun mehrere Eisenbahnpetitionen. Der...

Die Petition der Stadtgemeinderat zu Bunzenau um...

Die Petitionen Schuberl und Genossen in Ehrenfrieders-

Nächste Sitzung: Freitag vormittag 9 1/2 Uhr. Tagesordnung:

Rechnungsabrechnung, Staatskapitel und Petitionen.

Trebbener Polizeibericht vom 17. Januar.

Vor einigen Tagen veruchte in der Johannstadt ein 17 Jahre...

Prognose der sächsischen Landesverwaltungen...

Keine Witterungsänderung.

Letzte Telegramme.

Türkisches.

Konstantinopel, 17. Januar. Die Sitzung des Senats, in der...

Aus China.

Peking, 17. Januar. Juanjüfai erhielt nach dem Attentat...

Unruhen auf Kuba.

Washington, 17. Januar. Telegramme aus Habana lassen...

Frühe in der englischen Baumwollindustrie.

Manchester, 17. Januar. Als Ergebnis der Verhandlungen...

Das heutige Blatt umfaßt 14 Seiten.

3 Wähler-Versammlungen

Donnerstag den 18. Januar 1912, abends 9 Uhr

in **Meinholds Sälen**, Moritzstraße

spricht **Rechtsanw. Dr. Heinemann, Berlin** über **Die Justizreform und die Stichwahl in Dresden**

im **Dianasaal**, Jagdweg

in den **Blumensälen**, Blumenstraße

Reichstagsabgeordn. **Rühle** | Redakteur **Heilmann, Chemnitz**

über **Die Stichwahl in Dresden.**

Jeder hat Zutritt. — Freie Aussprache.

Das Komitee.

Dresden-Altst. 5. Wahlkreis.

Donnerstag den 18. Januar, abends von 6 Uhr an:

Flugblatt-Verbreitung!

von folgenden Lokalen aus:

- | | |
|--|--|
| 1. Bezirk: Restaurant Fuchsbau , Schöffergasse 21 | 4. Bezirk: Stadt Braunschweig , Freiburger Platz 11 |
| 2. Bezirk: Restaurant Starke , Böllnerstraße 35 | u. Restaur. Peter , Feldschlösschenstr. 18 |
| u. Restaurant Müller , Elisenstraße 57 | 5. Bezirk: Dresdner Volkshaus , Rippenbergstr. 2 |
| 3. Bezirk: Adams Restaurant , Kaulbachstraße 16 | 6. Bezirk: Restaurant Vorrmann , Schnorrstr. 62. |
| u. Restaurant Cerwenka , Drehgasse 8 | |

Parteigenossen! Erscheint zu dieser Parteiarbeit Mann für Mann!

Genossen, welche früher Zeit haben, mögen sich zeitiger in den Lokalen einfänden. Die Parteigenossen des 4. und 6. Kreises wollen sich in den ihnen am nächsten gelegenen Lokalen zahlreich einfänden.
Der Vorstand.

Verband der Sattler und Portefeuller

Verwaltung **Dresden.**

Freitag den 19. Januar 1912, abends 8 1/2 Uhr
im großen Saale des **Volkshauses**, Rippenbergstraße 2

General-Versammlung.

Tages-Ordnung:

1. Bericht des Vorstandes und Kassierers. — 2. Anträge — 3. Neuwahl der Verwaltung. — 4. Allgemeines.

Kollegen! Jeder muß in dieser Versammlung erscheinen. Das Mittaliedbuch ist mitzubringen.

Deutscher Metallarbeiter-Verband: Verwaltungsstelle Schmiedeberg.

Mittwoch den 24. Januar, abends 7 1/2 Uhr
im Gasthof zu Schmiedeberg

Ordentl. General-Versammlung.

Tages-Ordnung:

1. Bericht der Verwaltung.
2. Wahl der Vertrauensleute und Kommissionen.
3. Anträge, wenn solche bis zum Sonntag d. 21. Januar bei der Verwaltung eingereicht werden.
4. Gewerkschaftliches.

Das Liedbuch oder Kollegen ist notwendig!

Die Ortsverwaltung.

Deutscher Metallarbeiter-Verband

Verwaltungsstelle **Dresden u. Umg.**

Sonnabend den 20. Januar, am Tage der

Stichwahl

bleibt unser **Verbands-Bureau geschlossen.**

Alle Auszahlungen finden deshalb **Freitag den 19. Januar** statt. Die Ortsverwaltung.

Varieté Musenhalle.

Heute neues Programm!

Der Fabrikant, Lebensbild, Heimkehr vom Gesangsverein, Burleske, Drei von der Feuerwehr, Baden ohne Ende, sowie der vorzügliche Solistenteil. — **Programmposten** Gültigkeit.



Freitag den 19. Jan., abds. 8 1/2 Uhr
im Gasthof zu Dölitzsch, Schilderpl.

Vortrag

Thema: **Nervenkrankheiten.**

Referent: **Vogelzang - Glasman.**

Möbel und **Brausanstaltungen** empf. solch u. preiswert

J. Rother, Marktstr. 4.

Saalpostkarten empf. Verlagsbuchh. **Hilfsst. 11.**

Bezirk Naußlitz!

Zur Stichwahl in Dresden-Altstadt erwarten wir von den Genossen wie gewohnt zahlreiche Teilnahmen, unter Führung dem Genossen **Rohstock**, Seifelsdorfer Str. 6. In der um 8. Stelle am

Donnerstag den 18. Januar abends von 6 Uhr an stattfindenden

Flugblattverbreitung

mögen sich die Naußlitzer Genossen im Restaurant **Fuchsbau**, Dresden-Alt., Schöffergasse 21, einfänden, und wer Zeit hat, sich noch früher einfänden. **Die Verwaltung.**

Männergesangverein Liederhalle

Infolge der am Sonnabend den 20. Januar stattfindenden **Stichwahl** findet der für diesen Abend angelegte

Sommernachts-Ball

erst am Montag den 22. Januar im **Kristallpalast** statt.

Der Vorstand.

Naturheilverein im Planenschen Grund

(E. V.)

Freitag den 19. Januar, abends 8 1/2 Uhr im **Gasthof zur Frohen Schicht** in **Portschappel**

Vortrag des Hrn. Naturheilred. Dr. **Liebe u. Ehe**

Inhalt: Liebe als erhaltende Kraft. Das Liebesleben in der Romantik, die Liebe als Trieb, Liebe und Ehe, Entstehung der Familie, Liebe und Ehel. Die Ehe von heute. Die freie Liebe und die platonische Ehe, Ehelösungen, Ehescheidung, Das Kind, Pflanz und Pflege. Wie bessern wir es? Die Ehe der Zukunft.

für Gäste 25 Pf. Eintritt.

Haupt-Versammlung

Tages-Ordnung:

1. Geschäfts- und Kassenbericht. — 2. Neuwahl des Vorstandes und Ausschusses. — 3. Geschäftsbesprechung über die eingegangenen Anträge.

Zentralverband d. Maschinisten, Heizer und Berufsgenossen.

Verwaltungsstelle **Planenscher Grund**

Sonntag, 21. Januar, nachm. 3 Uhr, im **Restaur. Augustabad**, Dresden

Ordentl. General-Versammlung

Mitgliedsbuch legitimiert zum Einlaß. Die Verwaltung.

Rizzikeller, Güterbahnhofstr. 8

Morgen Donnerstag: **Schlachtfest**. Es laden hierzu ebenfalls ein **Hans Waldow u. Frau**.

Verantwortlich für den erdoffenen Text: **Hans Waldow, Dresden.**

Verantwortlich für den Internatinal: **Reinhold Scharf, Dresden.**

Druck und Verlag: **Kaden & Komp., Dresden.**

St. 1
S
E
Eine
Wahlkampf
Christi zu
selbst als
ch und fand
die Reichsta
auf sich zu
der Erwähru
wert; aber
Zulassung d
zum besten
ge will e r
doh dieser
die meliter
arien auch
sie das
und den
eigenen tra
auch auf d
Wendebels
dieser Reich
auch außer
Zulassung d
Loui
Wahl: erst
Ankündigun
errichtete e
Nicht lang
der Höhe
man in an
Arbeiter,
einen flei
schätzlichen
erklärte
anwähren
keine Ang
fordern
ermählte
verloren
Rechtsanw
Wahlbürger
Ingländ
einen Re
Heidrich
der Wahl
leien. U
wahren,
aus der
haben, e
gelegende
Berlamm
als „Esi
W
angehöre
weiteren
einen ab
im Quid
Dialekt
nach den
hüte, d
ind die
der Teil
sollten d
U
franken
schen Be
haben je
weilens
ein gute
sch über
der Ein
lassen h
gang an
die Be
mit Ein
sch. U
und die
Rufe.
Pando
Begrüßu
tragen, e
halb
kommen
frier in
König
geschick
bildet
angere
Triump
leien, e
samm
haben
Nun, m
solches
rüd g
Und n
oder o
mich e
Bauern
auch m
in eine
H. J
leten
um un
angere
diesem

Sächliche Angelegenheiten.

Ein Geisteskranker als Reichstagskandidat.

Eine eigenartige Erscheinung ist in dem Reichstagswahlkampf im ersten sächlichen Reichstagswahlkreise Jittau...

Louis Heibrich war ein sehr reicher Bauer. Schon beim Militär erhielt er 3 Monate Gefängnis, weil er Rheumatismus simuliert...

Wehr als 500 Wähler, meistens den "besseren" Kreisen angehörend, kamen in diese Versammlung! Und auch alle weiteren Versammlungen...

Über die erste Jittauer Versammlung dieses Geisteskranken brachte die Jittauer Morgen-Neuung einen humoristischen Bericht...

Wie mit den Rechtsanwältinnen, so sprang Heibrich Louis auch mit den Richtern und Ärzten um. Denn er war auch in eine Anwesenheit gebracht worden...

da dem Volke diese Geisteskrankheit nicht erkennbar ist, den "Heibrich Louis" jedermann kennt...

Stimmzettel hat Heibrich Louis keine verteilt. Er hat auch nur zwei oder drei Stimmen bekommen...

Gemeindevorstände gegen die Lehrerforderungen.

Die Gemeindevorstände in den Amtshauptmannschaften Dresden-Altsadt und Neustadt haben an den Landtag eine Petition gerichtet...

Für die dritte Forderung, Inangeltigkeit des Volksschulunterrichts und Befreiung des Schulgeldes...

Die durch Steuern aufzubringenden Geldbeiträge für die Volksschulklassen übersteigen in vielen Gemeinden die Hälfte des gesamten durch Steuern aufzubringenden Bedarfs...

Und dieser Eingabe ist dieselbe Geist, den wir schon in der Nitzschener Petition kennen gelernt haben...

Der Landtag

hat gestern seine Tätigkeit wieder aufgenommen. In der ersten Sitzung nach den Ferien entfiel es zwar der Beschlusse der Landesbrandversicherungsanstalt eine lange Debatte...

entwurf über die Konderung der Landgemeinbeordnung führen, die der Gesetzgebungsdeputation überwiesen worden ist...

Auch sonst ist noch eine Reihe Gelegenheitsfälle zu behandeln. Wie nennen wir die Vorlage über die Personverhältnisse der Staatsbeamten...

Karzerstraße gegen Jugendaufklärung. Im Stollberg hatten kürzlich einige Fortbildungskräfte von dem Schuldirektor Karzer erhalten...

Seine Rücksichten aus dem Lande. Der betriebsfertige Bergarbeiter Johann Karl Heinze in Borna...

Das neue Volksschulgesetz wurde gestern im Landtag bei Verlesung der Reglementsartikeln eingeleitet...

Stadt-Chronik. Tr. Oringe bei den Beamten. Im Gewerbehaus hatten gestern Abend gute Fremde den Herrn Oringe eine "Diskussion" vorgenommen...

Warum war diese Versammlung so schlecht besucht? Weil viele, sehr viele es vorziehen, nicht zu kommen...

Der Vorsitzende, Herr Stadtrat Schmidt von B. malt gleich in seiner Eröffnungsansprache in den gestrigen Worten den Krieg an die Wand...

Vertical text on the left margin, including 'SLUB', 'DFG', and other institutional markings.

Bezugsquellen-Verzeichnis Dresden-Stadt

Erscheint 3mal wöchentlich Matras

Altkönigsstraße 14, Dresden

Gerling & Rockstroh

Königsbrückerstr. 64, Dresden

Untenstehende Geschäfte empfehlen sich bei Einkäufen

Altkönigsstraße 14, Dresden

Königsbrückerstr. 64, Dresden

Königsbrückerstr. 64, Dresden

Altkönigsstraße 14, Dresden

Königsbrückerstr. 64, Dresden

Königsbrückerstr. 64, Dresden

Altkönigsstraße 14, Dresden

Königsbrückerstr. 64, Dresden

Königsbrückerstr. 64, Dresden

Altkönigsstraße 14, Dresden

Königsbrückerstr. 64, Dresden

Königsbrückerstr. 64, Dresden

Altkönigsstraße 14, Dresden

Königsbrückerstr. 64, Dresden

Königsbrückerstr. 64, Dresden

Altkönigsstraße 14, Dresden

Königsbrückerstr. 64, Dresden

Königsbrückerstr. 64, Dresden

Altkönigsstraße 14, Dresden

Königsbrückerstr. 64, Dresden

Königsbrückerstr. 64, Dresden

Altkönigsstraße 14, Dresden

Königsbrückerstr. 64, Dresden

Königsbrückerstr. 64, Dresden

Altkönigsstraße 14, Dresden

Königsbrückerstr. 64, Dresden

Königsbrückerstr. 64, Dresden

Altkönigsstraße 14, Dresden

Königsbrückerstr. 64, Dresden

Königsbrückerstr. 64, Dresden

Altkönigsstraße 14, Dresden

Königsbrückerstr. 64, Dresden

Königsbrückerstr. 64, Dresden

Leipzig, Chemnitz, and other cities. A list of various businesses and their locations in neighboring cities.

Leben · Wissen · Kunst

Tägliches Unterhaltungsblatt der Dresdner Volkszeitung

Nr. 13

Dresden 17. Januar

1912

Reisen. Die bei uns hat nicht nur andere Möglichkeiten die Eisenbahn auf die Straße zu bringen. Der Winterverkehr ist: Es ist die wichtigste Entscheidung nach Winter die auszuführen werden, die bei uns nur weniger sein. Was jetzt ist eine Woche des Winterverkehrs, und der was besonders nicht nur die Eisenbahn sondern auch die Zeit der Eisenbahn, die ist im allgemeinen, besonders gehalten werden. Es ist ja möglich, daß viele Eisenbahn auf Straße werden, aber die Eisenbahn in hohen Maße hat die Eisenbahn. Was der Winterverkehr an sich und die Eisenbahn der Eisenbahn, die ist im allgemeinen, besonders gehalten werden. Es ist ja möglich, daß viele Eisenbahn auf Straße werden, aber die was besonders nicht nur die Eisenbahn sondern auch die Zeit der Eisenbahn, die ist im allgemeinen, besonders gehalten werden.

Eisenbahn. Der Winterverkehr von Dabitz. Gerade in der Winterzeit erfolgt, wie schon aus dem Namen zu ersehen ist, ein gewisser Verkehr in den Eisenbahnen von Dabitz. Der Weg der Eisenbahn führt gerade zwischen Dabitz und Dabitz, und die Eisenbahn, die hauptsächlich von Dabitz nach Dabitz führt, ist die Eisenbahn. Was der Winterverkehr an sich und die Eisenbahn der Eisenbahn, die ist im allgemeinen, besonders gehalten werden. Es ist ja möglich, daß viele Eisenbahn auf Straße werden, aber die was besonders nicht nur die Eisenbahn sondern auch die Zeit der Eisenbahn, die ist im allgemeinen, besonders gehalten werden.

Neue Mitteilungen. Die Eisenbahn der Eisenbahn. Die Eisenbahn der Eisenbahn, die ist im allgemeinen, besonders gehalten werden. Es ist ja möglich, daß viele Eisenbahn auf Straße werden, aber die was besonders nicht nur die Eisenbahn sondern auch die Zeit der Eisenbahn, die ist im allgemeinen, besonders gehalten werden.

Reisen. Die Eisenbahn der Eisenbahn. Die Eisenbahn der Eisenbahn, die ist im allgemeinen, besonders gehalten werden. Es ist ja möglich, daß viele Eisenbahn auf Straße werden, aber die was besonders nicht nur die Eisenbahn sondern auch die Zeit der Eisenbahn, die ist im allgemeinen, besonders gehalten werden.

Reisen. Die Eisenbahn der Eisenbahn. Die Eisenbahn der Eisenbahn, die ist im allgemeinen, besonders gehalten werden. Es ist ja möglich, daß viele Eisenbahn auf Straße werden, aber die was besonders nicht nur die Eisenbahn sondern auch die Zeit der Eisenbahn, die ist im allgemeinen, besonders gehalten werden.

Dresdner Kalender

Theater. Operntheater vom 18. Januar. Opernhaus (Hilflos): Die Waffensinger von Wagner. Fassung in drei Akten von Richard Wagner. Anfang 8 Uhr. — Schauspielhaus (Hilflos): Agnes Bernauer. Dargestellt von dem Schauspielhaus von Richard Wagner. Anfang 7 Uhr. — Nationaltheater: Die Frau vom Meer. Anfang 8 Uhr. — Opernhaus: Die Waffensinger von Wagner. Fassung in drei Akten von Richard Wagner. Anfang 8 Uhr. — Schauspielhaus: Agnes Bernauer. Dargestellt von dem Schauspielhaus von Richard Wagner. Anfang 7 Uhr. — Nationaltheater: Die Frau vom Meer. Anfang 8 Uhr.

Verträge. Die Eisenbahn der Eisenbahn. Die Eisenbahn der Eisenbahn, die ist im allgemeinen, besonders gehalten werden. Es ist ja möglich, daß viele Eisenbahn auf Straße werden, aber die was besonders nicht nur die Eisenbahn sondern auch die Zeit der Eisenbahn, die ist im allgemeinen, besonders gehalten werden.

Städt. Bauverwaltung. Die Eisenbahn der Eisenbahn. Die Eisenbahn der Eisenbahn, die ist im allgemeinen, besonders gehalten werden. Es ist ja möglich, daß viele Eisenbahn auf Straße werden, aber die was besonders nicht nur die Eisenbahn sondern auch die Zeit der Eisenbahn, die ist im allgemeinen, besonders gehalten werden.

Städt. Bühnen. Die Eisenbahn der Eisenbahn. Die Eisenbahn der Eisenbahn, die ist im allgemeinen, besonders gehalten werden. Es ist ja möglich, daß viele Eisenbahn auf Straße werden, aber die was besonders nicht nur die Eisenbahn sondern auch die Zeit der Eisenbahn, die ist im allgemeinen, besonders gehalten werden.

Jugend-Bildungsverein

Vorstellungen für Donnerstag:
Gruppe Gabelig, Abend 8 Uhr, Hoftheater.
Gruppe Reubach, im Opernhaus.
Sichtbilder-Vortrag
Über: Die Schöne Schenke. (Der Vortrag soll der Herrn Graf. Dr. Paul Schumann mit 100 Bildern sein der Verein zur Förderung Dresden und des Fremdenverkehrs zur Verfügung.)
Gruppe Reubach, Abend 8 Uhr, Opernhaus im Hoftheater.
Gruppe Gabelig, Abend 8 Uhr, Hoftheater.
Gruppe Reubach, Spieltheater.

Das deutsche Eisenbahnwesen der Gegenwart

Wenn wir von den Eisenbahnverhältnissen sprechen, so ist der größte Teil der Welt das preußisch-deutsche Eisenbahnwesen. Es hat heute das größte Netz aller Länder, und zwar nach allen Richtungen hin, und zwar mit dem höchsten Grad der Ausdehnung. Das ist die Frucht der Eisenbahn, die in Deutschland am weitesten fortgeschritten ist. Die Eisenbahn hat in Deutschland die höchste Dichtigkeit, die es je gab. Die Eisenbahn hat in Deutschland die höchste Dichtigkeit, die es je gab. Die Eisenbahn hat in Deutschland die höchste Dichtigkeit, die es je gab.

Die Eisenbahn hat in Deutschland die höchste Dichtigkeit, die es je gab. Die Eisenbahn hat in Deutschland die höchste Dichtigkeit, die es je gab. Die Eisenbahn hat in Deutschland die höchste Dichtigkeit, die es je gab. Die Eisenbahn hat in Deutschland die höchste Dichtigkeit, die es je gab. Die Eisenbahn hat in Deutschland die höchste Dichtigkeit, die es je gab. Die Eisenbahn hat in Deutschland die höchste Dichtigkeit, die es je gab.

Die Eisenbahn hat in Deutschland die höchste Dichtigkeit, die es je gab. Die Eisenbahn hat in Deutschland die höchste Dichtigkeit, die es je gab. Die Eisenbahn hat in Deutschland die höchste Dichtigkeit, die es je gab. Die Eisenbahn hat in Deutschland die höchste Dichtigkeit, die es je gab. Die Eisenbahn hat in Deutschland die höchste Dichtigkeit, die es je gab. Die Eisenbahn hat in Deutschland die höchste Dichtigkeit, die es je gab.

Die Eisenbahn hat in Deutschland die höchste Dichtigkeit, die es je gab. Die Eisenbahn hat in Deutschland die höchste Dichtigkeit, die es je gab. Die Eisenbahn hat in Deutschland die höchste Dichtigkeit, die es je gab. Die Eisenbahn hat in Deutschland die höchste Dichtigkeit, die es je gab. Die Eisenbahn hat in Deutschland die höchste Dichtigkeit, die es je gab. Die Eisenbahn hat in Deutschland die höchste Dichtigkeit, die es je gab.

Die Eisenbahn hat in Deutschland die höchste Dichtigkeit, die es je gab. Die Eisenbahn hat in Deutschland die höchste Dichtigkeit, die es je gab. Die Eisenbahn hat in Deutschland die höchste Dichtigkeit, die es je gab. Die Eisenbahn hat in Deutschland die höchste Dichtigkeit, die es je gab. Die Eisenbahn hat in Deutschland die höchste Dichtigkeit, die es je gab.

Die Eisenbahn hat in Deutschland die höchste Dichtigkeit, die es je gab. Die Eisenbahn hat in Deutschland die höchste Dichtigkeit, die es je gab. Die Eisenbahn hat in Deutschland die höchste Dichtigkeit, die es je gab. Die Eisenbahn hat in Deutschland die höchste Dichtigkeit, die es je gab. Die Eisenbahn hat in Deutschland die höchste Dichtigkeit, die es je gab. Die Eisenbahn hat in Deutschland die höchste Dichtigkeit, die es je gab.

Die Eisenbahn hat in Deutschland die höchste Dichtigkeit, die es je gab. Die Eisenbahn hat in Deutschland die höchste Dichtigkeit, die es je gab. Die Eisenbahn hat in Deutschland die höchste Dichtigkeit, die es je gab. Die Eisenbahn hat in Deutschland die höchste Dichtigkeit, die es je gab. Die Eisenbahn hat in Deutschland die höchste Dichtigkeit, die es je gab. Die Eisenbahn hat in Deutschland die höchste Dichtigkeit, die es je gab.

Die Eisenbahn hat in Deutschland die höchste Dichtigkeit, die es je gab. Die Eisenbahn hat in Deutschland die höchste Dichtigkeit, die es je gab. Die Eisenbahn hat in Deutschland die höchste Dichtigkeit, die es je gab. Die Eisenbahn hat in Deutschland die höchste Dichtigkeit, die es je gab. Die Eisenbahn hat in Deutschland die höchste Dichtigkeit, die es je gab. Die Eisenbahn hat in Deutschland die höchste Dichtigkeit, die es je gab.

Handwritten notes at the top of the page, likely bleed-through from the reverse side.

Bestimmung der Menschen den besten als meine Hauptrolle...
...die Welt wieder verlassen. Das Leben wurde dort ein...
...nicht mehr leben.

Doch eine Organisation bezog sich auf den...
...wird nicht mehr leben.

Das Werk, das ein Werk in der...
...nicht mehr leben.

Da die allgemeinen...
...nicht mehr leben.

Velle der Eroberer

Roman von Martin...
7

Der Weihnachtsabend brachte eine große...
...nicht mehr leben.

Die letzten Tage vor...
...nicht mehr leben.

Der Hof stand voll von...
...nicht mehr leben.

...nicht mehr leben.

...nicht mehr leben.

...nicht mehr leben.

...nicht mehr leben.

Am zweiten Weihnachts...
...nicht mehr leben.

Am Neuen, als sie...
...nicht mehr leben.

Su heilig, als die...
...nicht mehr leben.

Es hatte sich noch...
...nicht mehr leben.

...nicht mehr leben.

Nach Tisch...
...nicht mehr leben.

...nicht mehr leben.

...nicht mehr leben.

...nicht mehr leben.

...nicht mehr leben.

...nicht mehr leben.

...nicht mehr leben.

...nicht mehr leben.

...nicht mehr leben.

...nicht mehr leben.

...nicht mehr leben.

...nicht mehr leben.

...nicht mehr leben.

...nicht mehr leben.

...nicht mehr leben.

Umichou

Theater...
...nicht mehr leben.

...nicht mehr leben.

...nicht mehr leben.

...nicht mehr leben.

...nicht mehr leben.

...nicht mehr leben.

...nicht mehr leben.

...nicht mehr leben.

...nicht mehr leben.

...nicht mehr leben.

...nicht mehr leben.

Der Weihnachtsabend...
...nicht mehr leben.

Genrige

Die Arbeit...
...nicht mehr leben.

Der Weihnachtsabend...
...nicht mehr leben.

Theater

...nicht mehr leben.



Sozial Frauengestalten

Wegh ist in Sozia, dem gewöhnlichen Volkstypus der Naturwissenschaften, ein Bildnis eines modernen, der Zeit geniale Vorbildbildnis...
Wegh ist in Sozia, dem gewöhnlichen Volkstypus der Naturwissenschaften, ein Bildnis eines modernen, der Zeit geniale Vorbildbildnis...
Wegh ist in Sozia, dem gewöhnlichen Volkstypus der Naturwissenschaften, ein Bildnis eines modernen, der Zeit geniale Vorbildbildnis...

berichtet. Wäre und ich bekennt aber: Was in der Welt der...
berichtet. Wäre und ich bekennt aber: Was in der Welt der...
berichtet. Wäre und ich bekennt aber: Was in der Welt der...

Es liegt nicht innerhalb der Naturwissenschaften...
Es liegt nicht innerhalb der Naturwissenschaften...
Es liegt nicht innerhalb der Naturwissenschaften...

Das aber, fragen wir nochmals, bedeutet für Sozia...
Das aber, fragen wir nochmals, bedeutet für Sozia...
Das aber, fragen wir nochmals, bedeutet für Sozia...

Die alle, fragen wir nochmals, bedeutet für Sozia...
Die alle, fragen wir nochmals, bedeutet für Sozia...
Die alle, fragen wir nochmals, bedeutet für Sozia...

Das aber, fragen wir nochmals, bedeutet für Sozia...
Das aber, fragen wir nochmals, bedeutet für Sozia...
Das aber, fragen wir nochmals, bedeutet für Sozia...

Die alle, fragen wir nochmals, bedeutet für Sozia...
Die alle, fragen wir nochmals, bedeutet für Sozia...
Die alle, fragen wir nochmals, bedeutet für Sozia...

Das aber, fragen wir nochmals, bedeutet für Sozia...
Das aber, fragen wir nochmals, bedeutet für Sozia...
Das aber, fragen wir nochmals, bedeutet für Sozia...

Selben lassen sich Sozia ebenfalls vorlesen...
Selben lassen sich Sozia ebenfalls vorlesen...
Selben lassen sich Sozia ebenfalls vorlesen...

Das aber, fragen wir nochmals, bedeutet für Sozia...
Das aber, fragen wir nochmals, bedeutet für Sozia...
Das aber, fragen wir nochmals, bedeutet für Sozia...

und auch wenn wir bei den verschiedenen...
und auch wenn wir bei den verschiedenen...
und auch wenn wir bei den verschiedenen...

Der der Wirtschaft, Wirtschaft für die...
Der der Wirtschaft, Wirtschaft für die...
Der der Wirtschaft, Wirtschaft für die...

Die untere Hälfte und Kaufmann: Der...
Die untere Hälfte und Kaufmann: Der...
Die untere Hälfte und Kaufmann: Der...

Das untere Drittel und Kaufmann: Der...
Das untere Drittel und Kaufmann: Der...
Das untere Drittel und Kaufmann: Der...

Das untere Drittel und Kaufmann: Der...
Das untere Drittel und Kaufmann: Der...
Das untere Drittel und Kaufmann: Der...

die Zeit wieder notwendig...
die Zeit wieder notwendig...
die Zeit wieder notwendig...

Die Bedeutung der...
Die Bedeutung der...
Die Bedeutung der...

Wirtschaft...
Wirtschaft...
Wirtschaft...

Die Zeit wieder notwendig...
Die Zeit wieder notwendig...
Die Zeit wieder notwendig...

Die Zeit wieder notwendig...
Die Zeit wieder notwendig...
Die Zeit wieder notwendig...

Dresdner Kalender

Januar...
Januar...
Januar...

Die Zeit wieder notwendig...
Die Zeit wieder notwendig...
Die Zeit wieder notwendig...

